

Ökumenischer Arbeitskreis Ottobrunn  
Protokoll der Sitzung am Mittwoch, den 23.03.2011  
im Pfarrsaal St. Otto, Beiserstr. 1, 85521 Ottobrunn  
Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 22.30 Uhr  
Anwesend: s. Liste

## Tagesordnung

### **1. Begrüßung**

Christine Stauß, Gemeindeferentin von St. Otto, begrüßt die Anwesenden.

### **2. Genehmigung**

- 2.1. Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen, mit dem Zusatz, dass sich die tatsächliche Tagesordnung bereits in Punkt 5. (über ökumen. Treffen der hauptamtlichen Seelsorger am 02.03.11) zeigen wird.
- 2.2. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 07.10.2010 wird einstimmig angenommen.

### **3. Personelle Veränderungen**

Der Arbeitskreis Ökumene umfasst alle Personen, die auf der Ökumene Liste aufgeführt sind, die von Herrn Säugling erstellt und einige Tage vor der Sitzung an diese Personen verteilt wurde. Der Arbeitskreis Ökumene ist eine BGB-Gesellschaft. Alle Mitglieder sind deshalb Miteigentümer der Gegenstände des Ökumenischen Arbeitskreises, wie z. B. der Ökumeneglocke. Alle bei dieser Sitzung anwesenden Personen erklären, dass sie auch weiterhin Mitglied bleiben möchten. Die abwesenden Personen werden von [REDACTED] schriftlich befragt, ob sie weiterhin Mitglied des Ökumenischen Arbeitskreises bleiben möchten.

### **4. Treffen aller Ottobrunner Pfarrgemeinderäte u. Kirchenvorstände am 21.01.11**

Das Protokoll wird wie folgt ergänzt:

Als Ergebnis der Diskussion werden folgende Punkte festgehalten:

- Eine Beteiligung der Kirchen am Umweltschutz wurde angesprochen.
- Herr Pfarrer Dr. Lukasz (Pfarrgemeinschaft Ottobrunn) und [REDACTED] (PGR Vorsitzender von St. Otto) erklärten, dass die vorhandenen Kräfte vorrangig für pfarreinterne Aufgaben gebraucht werden und keine weiteren Kapazitäten vorhanden sind, so dass man deshalb der Ökumene keine Priorität beimesse und keine weiteren Verbindlichkeiten eingehen könne.
- Herr Pfarrer Dr. Lukasz bietet Herrn Dekan Steinbauer an, in St. Albertus Magnus zu predigen. Herr Dekan Steinbauer nimmt eine entsprechende Einladung an.
- Am jährlichen Ökumenischen Gottesdienst auf der Festwiese am Malbaum wird festgehalten.
- Ein gemeinsamer Gottesdienst zur Einheit der Christen (im Januar des entsprechenden Jahres) wird allseits bejahend angedacht.

### **5. Bericht über ökumen. Treffen der hauptamtlichen Seelsorger am 02.03.11**

Dekan Steinbauer erläutert das Protokoll dieser Sitzung, das allen Teilnehmern vorliegt. Dieses Protokoll wurde von Pfarrer Nobs verfasst. Dieses Protokoll vom 2.3.11 ist in der Anlage enthalten.

Auf Grund von Nachfragen wird über die Inhalte und Ergebnisse dieser Besprechung intensiv diskutiert. Dabei konzentriert sich die Diskussion mehr und mehr auf die Thematik sonstiger Zusammenarbeit über in den „Basics“ festgehaltenen Veranstaltungen hinaus. Dabei ist diese Diskussion auch mit der Frage der weiteren Existenz des ökumenischen Arbeitskreises verbunden. Einige wesentliche Aussagen waren:

- ökumenische Veranstaltungen beinhalten stets die Beteiligung der Hauptamtlichen und des Kirchenvolkes der Pfarreien;
- der Arbeitskreis Ökumene soll erhalten bleiben;
- Zwischen Ostern und Pfingsten wird ein Termin einberufen, der eine grundlegende Struktur des Kreises genau definiert; [REDACTED] wird dafür Vorschläge erarbeiten;
- von Seiten der Michaelskirche wird der Wunsch geäußert, auch die Pfarrei der Corneliuskirche und die Pfarrei Rosenkranzkönigin aus Neubiberg hinzuzuziehen;
- die „Basics“, die im Treffen der Hauptamtlichen vereinbart wurden, werden bestätigt;

## **6. "Ökumenischer Arbeitskreis Ottobrunn"**

### **6.1 Konstituierung und Struktur**

Der Arbeitskreis wird definiert; auch die Stimmberechtigung und Verbindlichkeit der Beschlüsse sollen festgelegt werden.

### **6.2 Kassenbericht**

Pfarrer Nobs verteilt eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres; da die Kollekte zweckgebunden ist, werden Ausgaben für den Gottesdienst auf der Marderwiese auf die vier Pfarreien aufgeteilt. St. Magdalena stellt Rechnungen an die anderen Pfarreien aus.

## **7. Falls „Ende des Ökumenischen Arbeitskreises Ottobrunn“**

Dieser Punkt wurde nicht behandelt, da die Beendigung des Ökumen. Arbeitskreises nicht beschlossen wurde.

## **8. Falls der Ökumenische Arbeitskreis Ottobrunn fortbesteht:**

### **8.1. Ökumenischer Gottesdienst**

#### **8.1.1 Bereits getroffene Vereinbarungen**

Bereits getroffene Vereinbarungen bleiben bestehen; die Organisationsgruppe (Herren: [REDACTED] [REDACTED]) übernimmt die vollständige Planung. Den einzelnen Pfarreien werden schriftlich Aufgaben zugeteilt.

Für den Gottesdienst wird auf Grund von Doppelbelegung der Marderwiese ein neuer Ort gesucht; angedacht ist die Sirenenwiese. Herr Seitz wird Absprachen mit der Gemeinde treffen, bezüglich des diesjährigen und des nächstjährigen Gottesdienstes.

### **8.2. Ökumenische Aktivitäten**

#### **8.2.1. Hörschleife**

Die mobile Hörschleife wird von St. Magdalena gekauft (Kaufpreis ca. 2000 Euro). St. Magdalena erklärt sich bereit, dem Arbeitskreis die Hörschleife auszuleihen; die 589 Euro der Kollekte werden St. Magdalena zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt.

#### **8.2.3. Gottesdienst-Hinweisschilder an Ottobrunner Ortseingängen**

Herr Seitz holt umfassende Kostenvoranschläge zur nächsten Sitzung ein und klärt notwendige behördliche Genehmigungen ab.

#### **8.2.4 Kollekte 2011**

Die Kollekte des Ökumenischen Gottesdienstes am 9.7.11 wird ein Projekt in Japan unterstützen; Frau Pfarrerin Wist ermittelt geeignete Projekte.

### **8.3. Sonstiges**

#### **8.3.1. Ökumenefahne für den „Friedhof der Namenlosen“ auf Helgoland**

Auf Grund einer Anfrage des dortigen Pfarrers, wird eine Ökumeneflagge nach Helgoland geschickt. Diese wurde von Herrn Säugling im Vorfeld besorgt. Einige Mitglieder sind dem Aufruf, sich durch eine kleine Spende daran zu beteiligen, gefolgt. Die Fahne hat einen materiellen Wert von ca. 50 Euro.

#### **8.3.2. Anliegen der Mitglieder**

Es wird auf folgende Termine hingewiesen:

- ökumenische Taizé – Andacht in der Michaelskirche am 8.4.11 um 19.00 Uhr
- Vortrag: Ref. Matthias Dobrinski, „Wohin geht die Kirche?“ am 7.4.11 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Albertus Magnus
- Ökumenisches Friedensgebet am 13.4.11

### **8.4. Nächster Sitzungstermin und -ort des Ökumenischen Arbeitskreises Ottobrunn**

Mittwoch 19. Oktober 2011 ; Beginn: 20:00 Uhr; Pfarrsaal von St. Magdalena

gez. Marina Bauer  
Jahrespraktikantin St. Otto  
Ottobrunn, 3.4.2011

gez. Gerhard Schmidt  
PGR Vorsitzender St. Otto  
Ottobrunn, 3.4. 2011